

Balthasar Glättli

Limmatstr. 123
8005 Zürich
balthasar@glattli.ch

Tel. P 01 271 99 02
Fax P 01 271 99 03



PERSÖNLICHE DATEN

Geburtsdatum: 12. Februar 1972
Geburtsort / Nationalität: Zürich / Schweizer
Familienstand: ledig, in fester Beziehung

VERFÜGBARKEIT

Per 1.1.2003, gegebenenfalls früher

QUALIFIKATIONEN

- ✓ Hohe Sozialkompetenz und Communication-Skills in dt./engl., Motivator
- ✓ Breites IT-Übersichtswissen, Implementationserfahrung
- ✓ Schneller analytischer Denker, konstanter Lern- und Fortbildungswille

Als Informatik- und insbesondere **Internet-Crack der ersten Stunde** habe ich mir breite Kenntnisse der relevanten Technologien im Internet-Umfeld und der technischen Entwicklung erarbeitet. Interesse an Software-Engineering und Entwicklungs-Prozessen sowie Projekt- und Implementationserfahrung halfen mir, als **Software-Architekt und Analytiker** mittlerer Projekte (bis 10 Mannjahre) zu bestehen.

Ich bin **kommunikations- und lösungsorientiert**: mich interessiert die Schnittstelle zwischen Mensch und Technik, zwischen Marktbedürfnis und Informatiklösung, zwischen Anwender und Programmierer. Hier nutze ich auch die Stärke meines analytischen Denkens am liebsten – für das „Übersetzen“ zwischen verschiedenen Welten. Damit das Ziel effizient erreicht wird: eine passende Lösung für den Kunden.

Als **selbständiger Teamworker** liebe ich es, einerseits mich selbst rasch in neue Themenfelder einzuarbeiten, andererseits das erworbene Wissen im Team zu teilen und zu bereichern. **Führungserfahrung** konnte ich in der Projektleitung auch internationaler Projekte und in der Politik und natürlich als Leiter F&E gewinnen.

BERUF

Leiter Forschung & Entwicklung, eProduction AG

1999 – heute

In der schnell wachsenden Neugründung (von 7 auf über 50 Mitarbeiter) konnte ich bei der Projektleitung und Teamführung mit schweizerischen, indischen und russischen Programmierern kulturübergreifende Führungserfahrung im Management verteilter Projekte sammeln (Meta Search Engine, CMS System, CRM Lösung etc.). Seit Anfang 2001 bin ich Leiter Forschung & Entwicklung, 2002 erhielt ich in Anerkennung meiner Dienste die Prokura.

Internet-Consultant, netiquette internet consulting

1996 – 1999

In der eigenen Firma konnte ich einerseits als Consultant und Kundenbetreuer zusammen mit Kunden konzeptionelle Lösungen erarbeiten, andererseits als Programmierer, Datenbank- und Systemadministrator alleine und im Team Kunden-Projekte realisieren und betreuen.

AUSBILDUNG

Universität Zürich, Studium Philosophie/Germanistik 1991 – 1996
Kantonsschule Zürcher Oberland KZO Wetzikon, Matura Typus A 1985 – 1991

INFORMATIK-KENNTNISSE

- OS: Windows 95/98/NT/2000/XP, Red Hat Linux 6.2
- Office: MS Office 2000 (Outlook, Word, Excel, PP, Access)
- Projektmanagement: MS Project 2000
- Software Design: Visio 2000 (UML), Together Control Center, Power Designer Data Architect (ER-Modelle)
- IDE: IBM WSAD 4.0.3, Eclipse 2.0
- DB: IBM DB/2 7.2, MS SQL Server 6.5 (Impl., Admin.)
- Markup Languages: HTML/CSS (mit HomeSite), XML
- Programming Lang.: Java; wenig VB
- Scripting Languages: Perl, JavaScript (DHTML), VB Script (ASP)

INTERESSEN UND AKTIVITÄTEN

Politisches Engagement bei den GRÜNEN: seit 1998 jüngster **Gemeinderat** der Stadt Zürich, **Fraktionspräsident** GRÜNE/AL/FraP! und 1998-2002 Mitglied der Geschäftsprüfungskommission GPK, seit 2002 Mitglied der Rechnungsprüfungskommission RPK.

Hobbies: Auch privat interessiert mich die Entwicklung des Internets und die Thematik Software-Engineering (v.a. Architectural/Analysis Patterns; Verteilte Anwendungen; Methodik: RUP, Xtreme Programming und andere agile Prozesse; Technologische Trends), daneben sind meine Hobbies **Musik** (2. Violine in einem privaten Streichquartett), **Philosophie** (Teilnahme an periodischen Diskussionsgruppen) und **Kochen** mit meiner Freundin.

ZEUGNISSE, BESCHEINIGUNGEN etc.

- Maturitätszeugnis, 1991 Mitgliedschaft Studienstiftung für begabte junge Menschen
- Certificate of Completion Rational University „OOAD using UML & RUP“, 2000
- Course Completion Certificate
Sun “Architektur-Planung und Design mit Java“, 2001
- Arbeitszeugnis eProduction AG, 2002
...liegen der schriftlichen Bewerbung bei.

Referenzen auf Anfrage.

MEHR...

..erfahren Sie, wenn Sie mich zu einem Gespräch einladen.
Weitere Informationen können Sie auch den folgenden Seiten entnehmen.

Qualifikationen

Die folgenden Einschätzungen basieren vorab auf meiner Eigenwahrnehmung. Sie wurden zusätzlich durch Gespräche mit mir nahestehenden Personen und MitarbeiterInnen ergänzt.

Sozialkompetenz

Dank meiner **offenen Kommunikation** gelingt es mir, rasch ein Vertrauensverhältnis zu Kunden und Mitarbeitern herzustellen. **Transparenz** ist für mich ein Kernelement jeder Informationspolitik und zählt für mich auch im persönlichen Bereich zu den wesentlichen Grundvoraussetzungen erfolgreicher Kommunikation. Dabei heisst für mich Transparenz nicht, immer alles zu sagen, sondern das Wesentliche im richtigen Moment.

Es gelingt mir gut, mich **verschiedenen Gesprächspartnern anzupassen**, ohne dabei auf diese anbiedernd zu wirken.

In der **Problembewältigung** wähle ich bevorzugt das Mittel, Defizite auch in Gruppen konkret und offen anzusprechen und explizit zwischen persönlicher und Sach-Ebene zu trennen. Es gibt Personen, die mich in diesem Zusammenhang als zu direkt empfinden. Dass ich zu ihnen dennoch mit der Zeit meist ein gutes Verhältnis entwickeln kann, hängt sicher stark mit meiner **Fähigkeit zur offenen Selbstkritik** zusammen.

Im persönlichen Bereich, aber auch im Zusammenhang mit der Führung meiner Firma habe ich die für mich zentrale Erfahrung gemacht, dass das offene und rasche **Kommunizieren von Fehlern** eine Beziehung, sei es innerhalb des Managements, zu den Mitarbeitern oder zu den Kunden, längerfristig meist eher stärkt als belastet. Schlimmer als der schrecklichste Fehler ist, wenn er vertuscht oder verschwiegen wird. Um diesem Motto nachleben zu können, ist es mir wichtig, das Vertrauen meiner Vorgesetzten und Mitarbeiter zu geniessen.

Mein **rhetorisches Geschick**, gepaart mit einem **guten schriftlichen Ausdruck**, erleichtert es mir, auch in schwierigen Situationen zu überzeugen.

Führungskompetenz

Ich fühle mich wohl in einem fachlich und menschlich gut funktionierenden Team und bin bereit, dafür auch persönlich viel zu investieren. Dabei habe ich bisher die Erfahrung gemacht, dass ich in einer Gruppe schnell in die Rolle dessen rutsche, der als **Koordinator** und **Motivator** die Grundrichtung der Teamarbeit wesentlich gestaltet und das Team zur Erreichung dieses Ziels motivieren kann. Oft verkörpere ich in einer Gruppe auch die Rolle der **Stimme nach aussen**.

Es erscheint mir wesentlich, auch **persönliche Konflikte unter den Teammitgliedern offen anzusprechen** und zu lösen, weil sie nach meiner Erfahrung oft mindestens so gravierenden Einfluss auf den Erfolg haben wie sachliche und technische Probleme.

Ebenfalls wichtig ist für mich, dass die Motivation nur über ein regelmässiges qualifiziertes und offenes **Feedback** geschehen kann.

Intellektuelle Leistungen

Rasche Auffassungsgabe: meine intellektuelle Stärke liegt in der **Analyse komplexer Problemstellungen** und im raschen Erarbeiten eines breiten Übersichtswissens in einem mir neuen Bereich. Gerne und schnell lerne ich, in den Kategorien eines neuen Gebiets zu denken und in der entsprechenden Spezialsprache zu formulieren. Ich denke in **Analogien und Assoziationen** und kann deshalb bestehende Erkenntnisse auf neue Felder übertragen.

So kann ich auch in der Wirtschaft einsetzen, was ich in meinem Philosophiestudium gelernt habe: die rasche Auffassung eines Denksystems, die analytische Vorgehensweise, genaue Sprachkritik und Vergleiche von scheinbar total verschiedenen Kategorien. Weniger gross ist mein Interesse, ein Gebiet bis ins kleinste Detail zu kennen.

Schwächen

Nicht immer gelingt es mir, meine **Ungeduld** zu zähmen. Manchmal muss ich mich zwingen, auch wesentlichen Details die notwendige Bedeutung zuzumessen, und nicht nur das Ganze zu sehen. In der Zusammenarbeit mit fachlich weniger kompetenten MitarbeiterInnen kann ich **fehlendes Verständnis für eine langsamere Lernkurve und fehlenden „Bildungshunger“** nicht immer verbergen. Einen "Tick" konnte ich noch nicht loswerden: im intensiven Gespräch mache ich oft die Augen zu.

Datenbanken

Allgemein

- Datenbankdesign mit Normalisierung etc., Abfragedesign
sehr gute Kenntnisse

Power Designer Data Architect

- Erstellung von Conceptual und Physical Data Models
sehr gute Kenntnisse

IBM DB2 7.2 UDB

- Installation, Implementation, Optimierung und Administration mit Command Center
Grundkenntnisse
- Kenntnisse DB2 Spezifischer SQL Kommandos (rekursive SQL etc.)
Grundkenntnisse

MS SQL-Server 6.5

- Installation, Implementation, Optimierung und Administration mit Enterprise Manager
gute Kenntnisse

Programming Languages

- Java, grundlegende API's, mit Servlet API und JDBC, ohne AWT und Swing
gute Kenntnisse
- Java AWT und Swing mit Visual Development Environment
Grundkenntnisse
- VisualBasic 5.0
Grundkenntnisse

Scripting Languages

- Perl, v.a. Einsatz im Bereich CGI mit kleineren/mittleren Scripts, mit komplexen Regular Expressions
gute Kenntnisse
- JavaScript/EMCA Script, Einsatz browserseitig für gebräuchliche Aufgaben (Animation, Validierung)
gute Kenntnisse
- JavaScript/EMCA Script, Einsatz für DHTML, Kenntnisse der unterschiedlichen DOMs
gute Kenntnisse
- VB Script für Active Server Pages, Arbeiten mit serverseitigen ActiveX Komponenten, DB-Anbindung
gute Kenntnisse
- VBA Grundlagen
gute Kenntnisse
- VBA Kenntnisse der verschiedenen Objektmodelle (Applikationen, Windows Scripting Host)
Grundkenntnisse

Markup-Languages

- HTML/CSS, auch Umsetzung sehr komplexer Layouts, Kenntnisse über Browserabhängigkeit
sehr gute Kenntnisse
- XML
gute Kenntnisse
- XSLT
Grundkenntnisse